

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

04.11.1900 - Ernst Rosmer [Elsa Bernstein]: Königskinder.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Bei Beginn des Vorspiels und der Zwischenaktmusiken werden die Türen zum Zuschauerraum geschlossen.

Bei Beginn des Vorspiels und der Zwischenaktmusiken werden die Türen zum Zuschauerraum geschlossen.

Sonntag, den 4. November 1900.

19. Vorstellung im Abonnement.

Freiplätze haben zu dieser Vorstellung keine Giltigkeit.

Mit neuer Ausstattung und neuen Dekorationen.

Zum ersten Male:

= Mit verstärktem Orchester. =

Königsfinder.

Ein deutsches Märchen in 3 Akten von Ernst Rodmer. Musik von Engelbert Humperdinck.

In Scene gesetzt vom Director Karl Ulrich. Dirigent: Hofmusikdirector Ferdinand Manns.

Personen:

Der Königssohn	Rudolf Epel.
Die Kämmermagd	Elise Ewers.
Der Spielmann	Ernst Bernstedt.
Die Hexe	Katharina Winkler.
Der Heilbader	Georg Seibertich.
Der Besenbinder	Willy Giesede.
Sein Fächterchen	Gretchen Meinardus.
Der Rathshälteste	Egon Hebeberg.
Der Rathsherr	Dans Ebert.
Der Wirth	Richard Seydelmann.
Die Wirthstochter	Margarethe Liebreich.
Der Schneider	Hermann Plant.
Die Stallmagd	Martha Giesede.
Die Schenkmagd	Paula Wilbig.
Der Hausknecht	Heinrich Colmar.
Der Thornwächter	Willy Markwort.
Wolf, Rathsherren, Bürger und Bürgerfrauen, Handwerker, Spielleute, Mädchen, Pärche, Kinder.	
Erster und dritter Akt vor der Hexenhütte im Hellwald. Der zweite auf dem Stadtanger von Hellabrunn.	

Vor dem 1. Akt: Vorspiel.

Vor dem 2. Akt: Hellafest.

Vor dem 3. Akt: Spielmanns letzter Gesang. „Verdorben-Gestorben“.

Sämmtlich zu der Musik des Märchens gehörig.

Die neuen Dekorationen sind aus dem Atelier des Hof-Theatermalers W. Mohrmann, die Maschinerien von den Theatermaschinen Karl Merrettig und Adolf Meyer.

Textbücher sind an der Kasse à 60 zu haben.

Nach dem ersten und zweiten Akte finden längere Pausen statt.

Bei Beginn des Vorspiels und der Zwischenaktmusiken werden die Türen zum Zuschauerraum geschlossen.

Kassen-Preise:

Balkonpl. I. Rang	3 M. —	Logenpl. I. Rang (Hinterpl.)	2 M. 60	Logenpl. II. Rang	1 M. 60
Prosceniumsloge I. Rang (Vorderpl.)	3 —	Kasquetpl.	1 — 60	Parterrepl.	1 — 30
Prosceniumsloge I. Rang (Hinterpl.)	2 — 75	Kasquetpl. 8.—10. Reihe	1 — 80	Ampeltheater III. Rang	— 70
Logenpl. I. Rang (Vorderpl.)	2 M. 75	Platzpl. II. Rang	1 — 75	Gallerie	— 50

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Dienstag, den 6. November 1900. 20. Vorstellung im Abonnement. Hofquart. Lustspiel in 4 Akten von Thilo von Trotha. Anfang 7¹/₂ Uhr.